

als des andern, davon alle Tag einen Messer-
spiz voll in einem frischen Ei ausgetrunken.

Item: Das Isopwasser, so ausgebrannt
wird wie die andern.

Item: Der Meerzwieselessig.

Vor den Leibdarm, wann er heraus geheth.

1. Kann man dieses gebrauchen.

Nimm Himmelbrand, Eisenkraut, Johan-
neskraut und breit Wegrich, siede diese Kräu-
ter in einer Milch, dünste den Kranken damit.
Hernach nimm Schnecken, thue sie in ein Hä-
ferl, streue Salz darauf, schüttel und beutel
es, so geben sie einen Faum, denselben Faum
schmiere auf den Darm nach dem Dünsten und
druck ihn hinein.

2. Versehrung des Darms zu heilen.

Nimm altes Baumöl und ein wenig Bech,
laß über dem Feuer zergehen, rühr darein
Weizenmehl, daß ein Sälbl wird, streichs auf
ein Tüchl und legs über den Schaden.

3. Wann einem der Leibdarm ausgehet.

Nimm Himmelbrand und eichenes Laub, siede es in einem Häfen Wasser, deck den Hafen wohl zu, daß der Dunst nicht aus kann, laß sein wohl sieden, daß die Kraft aus dem Kraut kommt, darnach dünste ihn untersich, daß der Dunst wohl in Leib gehet.

4. Ein anders davor.

Wermuth in Wein gesotten, durchgeseiht und damit den Leibdarm wohl warm gebähet, darnach mit Dinten bestrichen und mit einem Tüchl hinein gedruckt, damit ein oder drei Tag verharret, ist ein gutes Mittel davor.

5. Noch ein anders.

Item: Beifuß und Mausohrlkraut in dicken rothen Wein gesotten, warmer darauf gessen, zuvor aber den Leibdarm mit 2 Theil Geigenharz oder Colophonio und einem Theil Weihrauch beraucht, dieses etlichmal gethan, treibt den Darm wieder zurück.

6. Mehr ein anders.

Item: Nimm einen Ziegel, mach ihn heiß, thue ihn in einen Leibstuhl, gieß Terpentin

darauf, setz dich darüber, daß der Rauch in den Leib kommt.

7. Wieder ein anders.

Item, stoß Mastix klein, streue ihn auf den Darm und mit warmen Tüchern hinein gedruckt, oder brauche ebenermaßen gefeiltes Hirschhorn dazu.

8. Noch ein anders.

Item, Tormentillwurzeln gepulvert, vermisch mit Butter, streichs auf ein Tüchl und druckts fest hinein.

9. Wann der Mastdarm ausgehet.

Sommerkorn gestoßen, daß es wird wie ein Mehl und mit Rosenöl vermisch, mit einem kleinen Federl geschmiert, und brate eine Feigen, schneid es halben Theil von einander, leg es alles auf den Mastdarm und hilf ihm gemach hinein.

10. Säckl vor den Leibdarm.

Himmelbrandkraut und Kümmel. Diese beide Stück in Milch gesotten, in kleine Säckl gefüllt und eins um das andere warmer übergelegt.

11. Wann einem der Leibdarm ausgehet.
So nimm Schlehenfaß, mach ihn warm,
schmiere ihn, es hilft.

12. Wann einem der Darm ausgehet.
Nimm Pfirsichblätter, sied die in Wasser,
setz dich darein, auf das wärmste, als du es
leiden kannst.

Vor das Darmvergißt.

Ist dieses gut.

Nimm einer Haselnuß groß Album Græ-
cum, Zucker 1 Loth, gefeiltes Hirschhorn ein
halb Loth, bind es in ein Tüchl, häng es in
Wein und trink davon.

Item: Das Braunnünzenöl.

Item: Ist gut die Alabastersalbe.